



Böhl

Fußgönheim

Schifferstadt

Assenheim Schauernheim

Iggelheim

Dannstadt

KANAL 7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt

Ausgabe

April/Mai/Juni 2016

Überregional und Ortsausgabe Kirchengemeinde Böhl

Eine Stunde lang still ...

Der französische Philosoph und Mathematiker Blaise Pascal schrieb einmal: „Die meisten unserer menschlichen Probleme rühren von unserer Unfähigkeit her, eine Stunde lang still in unserem Zimmer zu sitzen.“

Das ist ja schon erstaunlich, dass Blaise Pascal bereits im 17. Jahrhundert das Phänomen beobachtet, dass wir Menschen offenbar zu wenig Stille und Ruhe haben und daraus viele unserer Probleme folgen. Dabei gab es damals doch noch gar keine Telefone, Faxgeräte, Email-Dienste ... Dass wir modernen Bürger einer technisierten Informationsgesellschaft kaum noch Stille und Ruhe erfahren, ist ja mittlerweile weithin deutlich: Aktuelle Nachrichten erreichen uns nicht mehr nur täglich über Zeitung sowie Fernsehen und Rundfunk, sondern mittlerweile im Stundentakt, wenn nicht sogar im Minutentakt über Email-Benachrichtigungen, WhatsApp oder andere Messenger-Dienste auf dem Computer oder dem Smartphone. Und da kommen nicht nur die Nachrichten, sondern alle möglichen Werbehinweise, persönliche Infos und Anfragen, die möglichst bald beantwortet werden wollen.

Wenn das wahr wäre, was Blaise Pascal behauptet, dass viele unserer Probleme daher kommen, dass wir nicht eine Stunde lang still in unserem Zimmer sitzen können ...

Dann müsste man es doch eigentlich einmal ausprobieren, was passiert, wenn ich immer wieder mal eine Stunde lang still in meinem Zimmer sitze. Zunächst einmal stelle ich fest, dass es überhaupt nicht so leicht ist, ein Zimmer und ein Zeitfenster zu finden, in dem es auch still bleibt. Im

Tagesverlauf ist einfach immer zu viel los, klingelt das Telefon, wollen die Kinder etwas, sind Aufgaben zu erledigen ... und überhaupt: Eine Stunde ist eine lange Zeit, so ganz still – ohne etwas zu lesen, aufzuräumen, zu organisieren ... Vielleicht fange ich mal mit einer halben Stunde an. Morgens ist das nicht so leicht, weil dann die früh aufstehenden Kinder auch immer schon mit wach sind. Aber abends eine halbe Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen bot sich an.



Quelle: Pixabay

In der Stille fällt mir dann auf, wie gut mir die Ruhe tut. Meine Seele kann sich erholen und manche Aufregung des Tagesgeschäftes kann sich legen. Es ist, als würde ich aus manchem Hamsterrad, in das mich der Alltagstrott und die beruflichen Anforderungen führen, einmal aussteigen. Und da, wo ich bisher vielleicht einfach weitergemacht hätte, entscheide ich nun, in der Stille innezuhalten. Manche verfahrenere Situation entwickelt sich ganz neu, wenn ich einmal loslasse und dann ein neuer Anfang möglich wird.

Wenn ich „äußerlich“ still werde, dann fällt mir auf, wie laut es dennoch „innerlich“ bei mir ist, wie viele Gedanken unruhig in mir sind: Sobald ich mich hinsetze, fallen mir alle möglichen Dinge ein, die unbedingt jetzt bedacht, noch getan, entschieden oder erledigt werden müssten. Ist es nicht Zeitverschwendung, eine (halbe) Stunde mit Nichtstun zu verbringen?

Doch dann entdecke ich, dass es viel besser ist, nicht gleich etwas zu machen, zu erledigen, zu entscheiden, sondern manche Aktion zurückzustellen. Die Welt dreht sich auch dann weiter, wenn nicht gleich immer auch ich etwas mache. Das bewusste Nichtstun bzw. Ruhe-Halten hat ja eine ganz lange jüdisch-christliche Tradition, die sich unter anderem in unserer Tradition des Ruhetages findet. Sie soll daran erinnern: Gott selbst tut sein Werk, auch – und vielleicht gerade – wenn wir mal von unseren Werken ruhen.

Manchmal hilft es mir, wenn ich einen Gedanken – vielleicht einen Bibelspruch – mit in die Stille nehme, um den meine Gedanken kreisen können, damit sie nicht einfach überall hin wandern.

Ein solcher Bibelspruch kann mein Taufspruch sein oder ein Bibelwort, das es selbst mit der Stille zu tun hat. So sagt Gott zum Beispiel durch den Propheten Jesaja: „Wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stille sein und Hoffen würdet ihr stark sein.“ (Jesaja 30,15)

Mir scheint, dass eine Herausforderung unserer Zeit heute darin besteht, nicht immer noch mehr zu tun – wir tun alle schon viel angesichts der Probleme und Herausforderungen unserer Zeit. Die eigentliche Herausforderung besteht vielleicht darin, nicht in getriebenen, kopflosen Aktionismus zu verfallen, sondern aus der Ruhe heraus zu handeln, die man gewinnt, wenn man eine (halbe) Stunde in der Stille mit Gott verbringt.

Hätten Sie nicht auch Lust, einmal auszuprobieren, was passiert, wenn Sie eine (halbe) Stunde lang still sind – nicht einfach nur so, sondern in dem Vertrauen, dass Gott mit dabei ist?

Pfarrer Dr. Wolfram Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

Inhaltsverzeichnis

Titelseite/Seite 1-2 (überregional)

Seite 2-6 (überregional)

Seite 7-10 (Ortsteil)

Seite 7

Seite 10

Seite 11 + 12

„Eine Stunde lang still“ (Pfarrer Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim)

Gemeindeveranstaltungen

Kirchengemeinde Böhl

Kontakte Pfarrer, Pfarramt, + Homepage

Freud + Leid in der Gemeinde

Gottesdienstpläne 1-2 mit Impressum

– Gemeindeveranstaltungen –

59.000 Euro für eine Nähsschule in Lira / Uganda

Am 31. Januar 2016 wurde im Evangelischen Gemeindezentrum Iggelheim der 40. Böhl-Iggelheimer Hungermarsch mit der Scheckübergabe abgeschlossen. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Bernd Kiefer erinnerte Regine Schweizer vom Verein „Chosen Generation Ministry e.V. Deutschland“ in einem kurzen Rückblick an die Ereignisse des Hunger-

marsches 2015. Burkhard Grüninger überreichte an Regine Schweizer einen Scheck über 58.300,- Euro, den Bürgermeister Peter Christ in seinem Grußwort spontan aus gemeinnützigen Spendengeldern der Gemeinde auf 59.000,- Euro aufstockte. Dieser Betrag ermöglicht „Chosen Generation Ministry e.V.“ in Lira/Uganda den dringend notwendigen Bau einer Nähsschule als Ausbildungszentrum für traumatisierte Frauen. Eine für diese Region wetterfeste Nähsschule

kann nun gebaut und mit den ersten Nähmaschinen und Grundausrüstungen eingerichtet werden.

In ihren Grußworten gingen Bürgermeister Peter Christ und Hausherr Pfarrer Dr. Boris Wagner-Peterson auf die Bedeutung des Hungermarsches für die politische Gemeinde sowie für die Kirchengemeinden in Böhl-Iggelheim ein. Besonderes Augenmerk legten beide auf die nun schon 40jährige Tradition dieser sozialen Veranstaltung. Insgesamt haben die 40 bisher durchgeführten Hungermärsche eine Gesamtspendensumme von mehr als 2.128.000,- Euro erbracht.

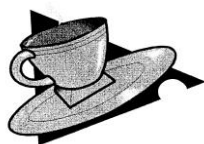
Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch das Ehepaar Müller aus Böhl-Iggelheim sowie von zwei ugandischen Gästen.

Magdalena Kraut, die ein halbes Jahr in Peru als Praktikantin weilte, berichtete über das vollendete Hungermarschprojekt 2013 „Bau eines Hauses zur Wiedereingliederung von drogenabhängigen Jugendlichen“ sowie Steve Kühny und Guido Golba vom Partnerschaftsverein Ladenburg Garango e.V. über das abgeschlossene Hungermarschprojekt 2014 „Wasser ist Leben“ in Burkina Faso mit 11 errichteten Brunnen. Sie berichteten über die große Freude der Menschen, die durch die Hungermarschprojekte eine für ihre Situation unbeschreibliche Hilfe erfahren haben.

Das Hungermarsch-Projekt 2016 stellte Bernd Kiefer vor. Es soll dem Aufbau einer Lebensmittel-bank nach dem Vorbild der deutschen Tafeln in einem Armenviertel von Villavicencio in Kolumbien dienen.

Weitere Informationen zum Hungermarsch Böhl-Iggelheim sind auf der Homepage

www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de zu finden.



Frauenfrühstück am 06. April 2016 9.00 – 11.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Frauen, die unser Frauenfrühstück schon kennen oder noch kennen lernen wollen!

Das Thema des nächsten Frauenfrühstücks lautet:

„FamilienLeben heute – Familienformen im Wandel der Zeit“

Wie leben Familien heute und welche Herausforderungen ergeben sich für Kirche und Gesellschaft im Sinne der Evangelischen Orientierungshilfe der EKD 2013 mit dem Titel "Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken".

Referentin: Ute Dettweiler, Familienarbeit, Evang. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft

Ort: Ev. Gemeindehaus Schauernheim

Kosten: 4,- € für Frühstück und Referat

Anmeldung: Gemeindepädagogin Beate Özer,

Schauernheim, Tel. 06231-98585; oder

Prot. Pfarramt 1, Schifferstadt, Tel. 06235-959353

Dekanatsfrauentag am 7. April in Speyer (Mutterhaus der Diakonissen)

In diesem Jahr findet der Dekanatsfrauentag im Mutterhaus der Diakonissen Speyer-Germersheim in Speyer statt.

Thema: „Reformation – nicht nur Männersache! Gelehrt, mutig und glaubensfest – Reformatorinnen und ihre Botschaft.“

500 Jahre Reformation von Frauen gestaltet, mit Pfarrerin Martina Horak-Werz und Team

Zeit: 9.30-14.00 Uhr

Ort: Mutterhaus der Diakonissen Speyer-Mannheim, Hilgardstr. 26, 67346 Speyer

Anmeldung bitte bis zum **4. April** bei:

Frau Christel Bissinger, Tel. 06231-79 61 oder

Frau Ulrike Klaus, Tel. 06234-37 73

Der von der Prot. Verbandspfarrrei beauftragte Bus hält an folgenden Stellen:

Ort	Haltestelle	Abfahrtszeit
Schauernheim	Tankstelle	8.25 Uhr
Dannstadt	Kreissparkasse / Alter Friedhof / Zentrum Alte Schule (ZAS)	8.30 Uhr
Assenheim	Friedhof	8.40 Uhr
Böhl	Gasthaus „Krone“ / Sommerplatz	8.50 Uhr
Iggelheim	Eisenbahnstraße / Kreissparkasse / Mühle + Süd	8.55 Uhr
Schifferstadt	Konrad-Adenauer- Platz (gegenüber Evang. Gemeinde- zentrum Lillengasse)	9.10 Uhr

Der Fahrer wartet an der ersten Haltestelle im Ort jeweils bis zur Abfahrtszeit und fährt dann weiter zur nächsten Haltestelle.

Rückfahrt: 14.30 Uhr

Mit Luther durch das Kirchenjahr



- Lieder, Texte und Bilder von und mit Martin Luther -
vorgestellt von Andrea Clemens –
am **Sonntag, 17. April um 18 Uhr**
in der protestantischen Kirche
Assenheim

Martin Luther hat mit seinen Thesen von 1517 nicht nur den Anstoß zur Reformation der Kirche gegeben, sondern auch die Musik als Gesang reformiert und damit das evangelische Kirchenlied erschaffen. 1529 entstand sein erstes geistliches

Gesangbuch. Dabei schuf er selbst im Laufe seines Lebens 40 geistliche Lieder, die bis heute zu den Klassikern im evangelischen Kirchengesangbuch gehören.

Eine Auswahl dieser Lieder bildet das Gerüst für einen Gang durch das musikalische Kirchenjahr Martin Luthers mit Informationen und Texten zu den Liedern, Texten von Martin Luther und Bildern. Getreu dem Motto Martin Luthers "Die Gemeinde soll singen", sind die Besucher dabei zum Mitsingen der Choräle aufgefordert. An der Orgel: Christa Wasmer. Eintritt frei.

Dabei folgt die Handlung im Großen und Ganzen der genialen Vorlage. Zu sehen gibt es den dänischen Prinzen und großen Grübler gleich in zweifacher Ausfertigung, außerdem: einen Geist, die schöne Ophelia, Politiker, zwei Totengräber, Schauspieler, einen Sarg, einen eingebildeten Vorhang, der manches verbergen soll und Liebe, Tod, Rache, Intriganten, Spione und rhythmische Kämpfe,

Das in voller Länge fünf Stunden dauernde Stück wurde auf knackige eineinhalb Stunden plus Pause gestrafft. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge erlebt der Zuschauer die beiden Schauspieler als Wahnsinnige, Verliebte, Kämpfer und Hinsterbende. Aber natürlich steht dabei immer wieder Hamlet im Zentrum: Mal als großer Held, mal als armes kleines Würstchen, getreu dem von Chawwerusch abgewandelten Shakespeare-Zitat „Sein oder nichtS sein“.

Vorverkaufsstellen und nähere Infos bitte der örtlichen Presse entnehmen.

Gospel Power Workshop
mit Chris Lass
22. - 24. April '16
Gospel-Schulung für jeden, der gerne singt!
Christuskirche Maxdorf
Kirchenstraße 1,
67133 Maxdorf
anmelden: www.gospelpower-maxdorf.de

Zentralgottesdienst der Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt an Christi Himmelfahrt (5. Mai)

um 10.30 Uhr in der Prot. Kirche zu Böhl



Benefizveranstaltung zugunsten des Netzwerks Integration am Sonntag, 24. April, 19 Uhr im ZAS in Dannstadt



Sein oder nichtS sein
Hamletspiel frei nach William Shakespeare

Das Chawwerusch Theater zeigt mit „Sein oder nichtS sein“ seine ganz eigene Sicht auf "Hamlet", dem wohl bekanntesten Stück William Shakespeares.

Nach einer Chawwerusch-Umfrage wussten die meisten Befragten wenig mehr, als dass in „Hamlet“ ein Totenschädel und der Ausspruch „Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage!“ vorkommt. Das wollen die Akteure mit ihrer Version der alten Geschichte ändern.



125 Jahre Evangelischer Singkreis Iggelheim

Festliches Jubiläumskonzert am Pfingstsonntag 15. Mai 2016, 17.00 Uhr, Prot. Kirche Iggelheim

mit Werken u.a. von Mendelssohn-Bartholdy, Händel, Bach, Lützel, mit Streicher- und Blechbläserensemble.

Der Chor wird durch Gastsänger/innen unterstützt.

Orgel: KMD Robert Sattelberger
Leitung: Bastian Hodapp

Ökumenischer Zentralgottesdienst der Prot. Verbandspfarrei am Pfingst- montag (16. Mai) „Open air“



Am 16.05. (Pfingstmontag) feiern wir um 11.00 Uhr einen ökumenischen Familiengottesdienst als zentralen Gottesdienst der Verbandspfarrei am Dudenhofener Weiher (Mittellache-weiher) im Wald zwischen Schifferstadt und Dudenhofen bei der Grillhütte.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, ihr mitgebrachtes Mittagessen im Grünen zu verzehren. Es besteht auch die Möglichkeit, in der Grillhütte zu grillen. Wegen begrenzter Parkmöglichkeiten möglichst mit dem Fahrrad kommen! Sitzgelegenheiten wie Decken, Klappstühle oder Kissen bitte mitbringen! Bei Regen findet der ökumenische Pfingstgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, Lillengasse 99, statt.
Kontakt: Pfarrerin Barbara Abel-Pohlack, Tel. 06235-9 83 97

Frauenfrühstück

Türk Alman bayanlar kahvaltısına Hoşgeldiniz

*Leckereien aus der Türkei und der Pfalz
zubereitet von deutschen und türkischen Frauen*

*Eingeladen sind alle Frauen die gerne schlemmen und
sich unterhalten wollen über Land und Kultur*



*am Mittwoch, 25. Mai 2016
ab 10.00 Uhr*

*in den Räumlichkeiten des
türkisch-islamischen Vereins
in Dannstadt, Hauptstraße 174.*

*Eine Mitarbeiterin vom Kinderhospiz Sterntaler
wird uns über die Kinderhospizarbeit berichten*

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,50 €.

Anmeldung und Infos:

*Frau Kadriye Yolac, Tel. 06231-91 59 70
Frau Elisabeth Kempe, Tel. 06231-93 92 17
Prot. Pfarramt, Tel. 06231-91 51 24*

*Auf Ihr Kommen freuen sich
Kadriye und Elisabeth.*

„Frauen der Reformation“ - Material- und Ideenbörse -

Der Fachbereich Frauen in der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft hat Vorschläge für die Gestaltung des Themas „Frauen und Reformation“ in den Frauengruppen entwickelt.

Frau Ilse Blendin wird am
Mittwoch, dem 15. Juni 2016, von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**im Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchen-
straße 22a**

Anregungen zum Thema geben. „*Es lohnt sich, die teilweise in Vergessenheit geratenen Frauen und ihr Engagement für die Reformation in den Blick zu nehmen.*“

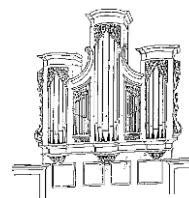
Gruppenleiterinnen in der Frauenarbeit und Multiplikatorinnen sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung bitte direkt bei der Evangelischen Arbeitsstelle (Fachbereich Frauen) in Kaiserslautern, Tel. 0631/3642-230.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie auch in dem Halbjahresprogramm der Evangelischen Arbeitsstelle in Kaiserslautern, das sie im Internet über www.evangelische-arbeitsstelle.de einsehen können. Dort sind auch weitere Veranstaltungsorte dieses Angebots in der Landeskirche aufgeführt. In der Regel liegen die Programme auch in den Pfarrämtern aus.

Abendmusik an der Geib-Orgel in Assenheim



Protestantische Kirche
Assenheim

Sonntag, 26. Juni 2016 um 18.00
Uhr

An der Orgel: Thomas Trotter
Stadtorganist von Birmingham

Thomas Trotter spielt Werke von A. Corelli, J. S. Bach, J.C. Bach, W. A. Mozart und J. Hook.

*Das Spiel des Organisten wird auf eine Großbild-
leinwand im Altarbereich übertragen.*

Thomas Trotter ...



zählt zu den angesehensten britischen Musikerpersönlichkeiten. Er tritt als Solist, neben vielen anderen, mit den Dirigenten Sir Simon Rattle, Bernard Haitink, Riccardo Chailly und Sir Charles Mackerras auf. Dabei spielt er mit führenden Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, den Berliner Philharmonikern, dem London Philharmonic Orchestra und dem Royal Phil-

harmonic Orchestra sowie in den USA mit dem San Francisco Symphony Orchestra. Trotter spielte Konzerte unter anderem in der Berliner Philharmonie, dem Leipziger Gewandhaus, der Amsterdamer Concertgebouw, dem Wiener Musikverein und Konzerthaus und in der Londoner Royal Festival Hall. Im Mai 2002 gewann er den „Royal Philharmonic Society Award“ als bester Instrumentalist und als erster Organist überhaupt. Letztes Jahr wurde er als „Internationaler Darsteller des Jahres“ von der „New York Chapter of the American Guild of Organists“ ernannt.

Thomas Trotter wurde 1983 Nachfolger von Sir George Thalben-Ball als Stadtorganist von Birmingham. Er ist Organist in der St. Margaret Church, der Westminster Abbey und Gastmitglied am Royal Northern College of Music für das Orgelstudium. In seiner früheren Karriere war er Orgelstipendiat am Kings College in Cambridge. In seinem letzten Studienjahr gewann er den ersten Preis der „St. Albans International Organ Competition“. Er bekam den Ehrendoktor der Birmingham City University 2003 und der Birmingham University 2006. Neben seinen regulären Verpflichtungen in Birmingham gibt Thomas Trotter Konzerte auf vielen internationalen Festivals.

Kindererholung beim Diakonischen Werk der Pfalz in den Sommerferien

Das Diakonische Werk Pfalz bietet auch dieses Jahr wieder während der Sommerferien Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren an.

Die Einrichtungen der Kinder- und Jugendferien-erholung liegen alle am Meer, wie das Ev. Jugend-erholungsdorf in St. Peter Ording und das Berlin-Wilmersdorfer Nordseeheim auf der Insel Amrum. Günstiges Klima und reizvolle Landschaft sind somit garantiert.

Die ärztlich überwachten Maßnahmen dauern drei Wochen und werden von den Krankenkassen im Rahmen der Gesundheitsvorsorge finanziell unterstützt. Generell ist das Angebot für alle Kinder offen.

Weitere Informationen gibt es bei der

Sozialberatungsstelle des Diakonischen Werkes Pfalz, Feuerbachstr. 2, 67117 Limburgerhof, Tel. 06236-8065

und unter www.diakonie-pfalz.de

Reise nach Polen und ins Baltikum (Litauen, Lettland und Estland)

Mo., 08. August bis Fr., 19. August 2016/ 12 Tage

Die protestantische Auferstehungskirchengemeinde Speyer führt in Zusammenarbeit mit der Gesamtkirchengemeinde Speyer und der Fa. Omnibus-Wydra eine besondere Fahrt nach Nord-Polen und in die

Baltischen Länder durch. Die landschaftliche Schönheit, eine interessante Geschichte sowie welt-bekanntes Sehenswürdigkeiten erwarten den Reisenden ebenso wie Kunstschätze von Weltrang. Besucht werden z.B. die Speyerer Partnerstadt **Gnesen (Gniezno)**, die Kopernikus-Stadt **Thorn (Torun)**, **Allenstein (Olsztyn)** und **Nikolaiken (Mikolajki)** in den **Masuren**.

Weiter geht es in die Baltischen Metropolen **Vilnius (Litauen)**, **Riga (Lettland)** sowie **Tallinn (Estland)**. Zwischen Ostsee, dem Finnischen Meerbusen und der Memel führt die Route durch eine reizvoll gegliederte Landschaft mit Wäldern, Heide- und Ackerflächen, Mooren und Seen. Danach folgt eine Stadtbesichtigung der finnischen Hauptstadt **Helsinki**. Die Rückreise erfolgt von hier aus mit der Fähre nach Lübeck-Travemünde.

PREISE pro Person

-im Doppelzimmer (Hotels) und 2-Bett-Kabine innen (Fähre): **1420,00 €**

-EZ-Zuschlag in Hotels: **235,00 €**

Aufpreis Fähre Helsinki- Travemünde

-1-Bettkabine innen: 83,00 €

-2-Bett-Kabine außen: 52,00 €

-1-Bettkabine außen: 187,00 €

Reiserücktrittskostenversicherung: 42,-€

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

Ein Personalausweis oder Reisepass mit mindestens 6 Monaten Gültigkeit erforderlich. Empfohlen wird der Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung.

Anmeldung bei:

Fa. Omnibus-Wydra, Tel. 06232-95983 oder bei Frau Dunkel-Hirmer, E-Mail: G.D.Hirmer@t-online.de

Anzahlung: 150,-€/ Pers. auf IBAN-Nr.: DE 34 5455 0010 0380 6384 52 bei Sparkasse Vorderpfalz (Konto-Inhaber: Andreas Wydra).

Bitte mit Kennwort: Baltikum Nr. 8002



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein frohes Pfingstfest und eine schöne Frühlingszeit.

Ihre KANAL 7-Redaktion ☺

Kirchen- gemeinde Böhl



Es grüßt Sie herzlich aus dem Pfarramt,

Ihr Pfarrer Tim Kaufmann

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

ÖFFNUNGSZEIT IM PFARRBÜRO:

Mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Während der Bürozeit von Gemeindesekretärin Beyer ist sicher jemand im Büro anzutreffen. An anderen Tagen erreichen Sie Pfarrer Kaufmann nach Vereinbarung.

Das Prot. Pfarramt in der Kirchenstraße 1a ist erreichbar per:

Telefon: 06324 / 7 68 17

Fax: 06324 / 97 98 76

E-Mail: protpfarramtboehl@t-online.de

Homepage: protkirchengemeindeboehl.de

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Regelmäßige Zusammenkünfte im April + Mai + Juni 2016

Frauenfrühstück	dienstags	09.30 Uhr
	05.04. +	
	03.05. +	
	07.06.*	

*Falls sich die Termine ändern, erfolgt eine Mitteilung im Amtsblatt

Senioren- und Frauenbundnachmittag	donnerstags	14.30 Uhr
	14.04. +	
	12.05. +	
	09.06	

Besuchsdienst	donnerstags	18.30 Uhr
	07.04. +	
	04.05. +	
	02.06.	

Offener Kreis	donnerstags	19.00 Uhr
	21.04. +	
	19.05. +	
	16.06.	

Presbyterium	donnerstags	19.30 Uhr
	28.04. +	
	19.05. +	
	23.06.	

Gospelchor	freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	freitags	20.00 Uhr

Wenn nicht anders vermeldet, finden die Zusammenkünfte im Prot. Gemeindehaus in der Schulstraße 36 statt.

Monatsspruch April 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

(1. Petrus 2,9)

Monatsspruch Mai 2016:

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

(1. Korinther 6,19)

Monatsspruch Juni 2016:

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.

(Exodus 15,2)

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

„Nun wolln wir alle fröhlich sein, in dieser österlichen Zeit, den unser Heil hat Gott bereit.“ So heißt es im Lied Nr. 100 im Evangelischen Gesangbuch. Es ist wohl eins der wenigen Lieder, die die Zeit nach Ostern in den Blick nehmen.

In unserer Wahrnehmung ist Ostern eigentlich vorbei, wenn die letzten Hasen aus dem Sonderangebot verschwinden, doch die Osterzeit geht von Ostersonntag bis Pfingsten.

Seit Jesus auferstanden ist, feiern Christen in dieser Zeit den Sieg des Lebens über den Tod, den Aufbruch in ein neues Leben und den Geburtstag der Kirche an Pfingsten, wenn der Heilige Geist kommt. Eine Aufbruchsstimmung, die auch uns einladen will aufzubrechen und Gottes Welt zu entdecken, die Osterfreude sichtbar zu machen und Zeugen zu sein für die Frohe Botschaft: Gott ist stärker als der Tod!

Vielleicht gelingt es uns ja in dieser österlichen Zeit hinauszugehen, fröhlich zu sein und dem Heil, das Gott für uns bereithält entgegenzugehen.

Neues aus dem Böhler „Kerchelädel“

Ab Mitte April und im Mai werden im Schaufenster Utensilien für Küche und Haushalt angeboten. Schauen Sie mal rein, vielleicht



finden Sie das Richtige. Ab Juni lautet das Motto „Für die Sommerparty drinnen und draußen“. Bowleservices, Gläser, Bierseidel und schönes, buntes Geschirr warten auf Liebhaber.

Das Team freut sich **jeden Donnerstag zwischen 14 und 18 Uhr** auf viele Besucher in **Böhl, Ludwigstraße 81**.

Vor den beiden Feiertagen Christi Himmelfahrt und Fronleichnam ist das Lädel bereits **mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet!**

Konfirmandenarbeit

Wenn Sie diesen KANAL 7 lesen, dann liegt die Konfirmation des „grünen Jahrgangs“ 2016 und damit die erste Böhl-Iggelheimer Konfirmation schon hinter uns. Die „orange“ Konfirmanden bereiten sich auf ihren nächsten **Projekttag am 16. April** vor, und die Planung für den nächsten Jahrgang läuft auf Hochtouren.

Deshalb laden wir am **Mittwoch, dem 22. Juni, 20 Uhr zum Infoelternabend für die Konfirmanden 2016/2018 im EGZ Iggelheim (Langgasse 12a) ein**. An diesem Abend wollen wir informieren über den neuen Konfirmandenjahrgang, der nach den Sommerferien beginnt und mit der Konfirmation 2018 endet. Dieser Jahrgang umfasst die Geburtsjahrgänge 2003/2004, also alle, die am 31.8.2016 12 Jahre alt sind und/oder in die 7. Klasse gehen und in Böhl-Iggelheim wohnen. Es folgt auch noch eine persönliche Einladung mit der Post!

Kontakt: Pfr. Tim Kaufmann (Böhl), Tel. 76817, Presbyterin Gudrun Becker (Iggelheim), Tel. 6125



Alle Konfirmanden des Grünen Jahrgangs vor der Iggelheimer Kirche

Goldene Konfirmation

Am **03. April 2016** hat der **Jahrgang 1966** sein **50-jähriges Konfirmationsjubiläum** begangen.

Dies wurde in einem **Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier** gefeiert.



Naturspur geht dem Ende zu!



Der letzte Bauabschnitt des Außengeländes unserer Kindertagesstätte ist in der Endphase. Wir freuen uns riesig! Es war als umfang-

reiches Bauvorhaben mit vielen Unbekannten vor uns gelegen. Wir erhofften uns ein Außengelände für unsere Kinder zu gestalten, bei dem ihre Bedürfnisse nach Bewegung, naturnahen Erlebnissen, Forschergeist und vieles mehr gefördert und umgesetzt werden. Und genau dies ist mit vielen engagierten Helfern und Spendern

realisiert worden. Nun planen wir für den **24. Juni 2016 eine große Einweihungsparty** und laden **alle Leserinnen und Leser des KANALS 7 und alle Interessierten herzlich** dazu ein. Wir möchten mit allen Kindern, Eltern, Helfern, Unterstützern, Spendern und Interessierten ein schönes Einweihungsfest feiern!

Die Osterzeit in der Kita Vogelnest

Die Kinder haben in diesem Jahr für ihr Osternest eine leere Blechdose mitgebracht und diese nach ihren eigenen Vorstellungen gestaltet. Kreativität und gute Ideen ließen die Kinder ihre Dosen in ganz individuelle Hasen und Küken verwandeln. Dann kam der Osterhase vorbei und hat die Osternester gefüllt.



Vorher haben die Kinder die Stationen des Kreuzweges kennengelernt und mehr aus dem Leben von Jesus erfahren und im Anschluss

daran gab es ein leckeres Osterfrühstück an dem alle Kinder gemeinsam teilnahmen.

Kleiderbasar

Beim Frühjahrsbasar wurde vom Förderverein der Kindertagesstätte ein Gewinn von 1.200 € erzielt.

Förderverein und Elternausschuss danken allen fleißigen und unermüdlichen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und freuen sich jetzt schon auf den Herbst-Winter-Kleiderbasar am 17. September 2016.

Frühjahrsopferwoche des Diakonischen Werks Pfalz

Dieser Ausgabe des KANALS 7 liegt ein Handzettel der Frühjahrsopferwoche des Diakonischen Werks Pfalz bei. Spenden für diese wichtige Arbeit können Sie über die angegebene Kontonummer überweisen (bitte mit dem Hinweis: „Böhl“) im Kuvert mit Name und Spendenzweck versehen in der Kirche oder im Pfarrbüro abgeben.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienstkreis trifft sich am 07.04., 04.05. und 02.06. um 18.30 Uhr im prot. Gemeindehaus.

Senioren- und Frauenbund-nachmittag

Wir treffen uns am 14.04 und 12.05. und 09.06. um 14.30 Uhr im prot. Gemeindehaus.

Zentraler Gottesdienst der Verbandsparrei an Christi Himmelfahrt

Nach fünf Jahren ist es wieder soweit und der gemeinsame Himmelfahrtsgottesdienst der Prot. Verbandsparrei Schifferstadt wird in Böhl stattfinden.

Zum Gottesdienst am **5. Mai 2016** mit anschließendem Kirchkaffee um 10.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen.



Gottesdienst für kleine Leute

Eigentlich braucht man über den GfKL nicht mehr zu schreiben, denn die meisten wissen Bescheid und haben den Jahresplan am Kühlschrank, oder wo sonst die Termine hängen, platziert. Doch auf unsere **dritte Kirchenbesichtigung mit der Eule Regula in der kath. Kirche Böhl** wollen wir trotzdem gerne hinweisen.

Am **1. Mai** um 10.30 Uhr werden wir gemeinsam auch diese Kirche entdecken und waren dann endlich einmal in jeder Böhl-Iggelheimer Kirche.

Grund genug, im Juni die Kirchentüren hinter uns zu lassen und den dritten Open-Air Gottesdienst zu feiern und das wieder



(oder bei Regen drinnen).

am Fußballfeld an der Wahagnies-halle passend zur Fußball EM. Also Trikot an und los...am **19. Juni** um 10.30 Uhr auf dem Fußballfeld

Rückblick Weltgebetstag

Am Freitag, dem 4. März, feierten rund 65 Frauen (2 Männer waren auch dabei) aus der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Böhl gemeinsam im evangelischen Gemeindehaus den Weltgebetstag zum Thema Kuba. „Nehmt die Kinder an und ihr nehmt mich an“ war das Motto und es war spannend sich mit einem der letzten kommunistischen Länder unserer Welt und ihren Problemen zu befassen. Gerade Kuba ist natürlich auch für seine Musik und seine Küche bekannt, die beide eifrig genossen wurden.

Im nächsten Jahr wird dann am 3. März 2017 im Kath.- Pfarrheim zum Thema „Philippinen“ weitergefeiert.

Bilder und Geschichten aus Ghana

Am 14.04. um 19.30 Uhr möchten wir Sie einladen zum Ghana-Abend im prot. Gemeindehaus Böhl. Einladung beim Häuptling - eine große Ehre!



Vor 23 Jahren durfte ich als Vertreterin unserer Böhl-Iggelheimer Kirchengemeinden unsere Partner in Ghana besuchen:

Enchi - eine Urwaldgemeinde mit vielen, vielen Außenstationen. Missionsfeld.

Bittere Armut überall, Hungerbäuche, Krankheiten und hohe Kindersterblichkeit. Keine Infrastruktur, kein fließendes Wasser, kein Strom, keine medizinische Versorgung. Aber Glaube an Wunder und große Hoffnung. Vor allen Dingen Glaube und Hoffnung!

Männer, Frauen und Kinder huben Erdreich aus - eine Kirche sollte gebaut werden. Unsere Hungermarsch-Krankenstationen sollten gebaut werden.

Und nun - nach 23 Jahren wieder in Enchi!

Kommen Sie mit mir auf eine wunderbare Reise in unsere Partnergemeinde!

Erleben Sie mit mir, was aus ghanaischer Arbeit, Glaube und Hoffnung und Böhl-Iggelheimer Unterstützung mit Gebeten und Spenden geworden ist.

Ich freue mich auf einen Abend mit vielen Bildern, Geschichten und einem kulinarischen Imbiss durch den ökumenischen Arbeitskreis.
Ruth Prohl

Dekanatsfrauentag 2016

Frauen aus dem Dekanat Speyer treffen sich zum Thema: „*Reformation – nicht nur Männersache! Gelehrt, mutig und glaubensfest – Reformatorinnen und ihre Botschaft 500 Jahre Reformation von Frauen gestaltet*“

Dazu sind Frauen jeden Alters ganz herzlich eingeladen am Donnerstag, 07. April, 9.30 Uhr im Mutterhaus der Diakonissen Speyer-Mannheim in Speyer (Hilgardstr. 26).

Die Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt hat einen Bus der Fa. Reisebüro Star/Dannstadt organisiert, der die Teilnehmerinnen an folgenden Bushaltestellen abholt und wieder zurückfährt:

08.50 Uhr Böhl (Gasthaus „Krone“ / Sommerplatz)

Die Abfahrt in Speyer ist um 14.30 Uhr und erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zurück. Siehe auch Artikel auf Seite 3.



Getauft wurden

BOSUM, Luca Paul,
BOSUM, Niklas Henry

Söhne von Steffen und Nadine Bosum, geb. Müller

REICHERT, Hanna Lena,

Tochter von Michael und Jessica Reichert, geb. Stoner

JESUS CHRISTUS SPRICHT: WER DA GLAUBT UND GETAUFT WIRD, DER WIRD SELIG WERDEN

Verstorben sind:

Baus, Anke (73)
Volkmer, Hildegard (87)
Liedy, Friedrich (88)
Meyer, Christiane (72)
Dietz, Georg (77)

JESUS CHRISTUS SPRICHT: ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN, WER AN MICH GLAUBT WIRD LEBEN AUCH WENN ER STIRBT!

Gottesdienstplan 1

	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
							Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
03.04.16	Gld. Konfirm. 9.30 TK +	<u>Richter</u> 10.00	8.45 Pf	10.00 Pf	<u>Lill</u> 10.10	<u>Lill</u> 9.00	---	10.00 E
10.04.16	10.10 TK	Famgd./EGZ 10.00 WP	<u>Bühler</u> 10.00	<u>Bühler</u> 8.50	Gemeinsamer "Punkt 11" in Fußgönheim 11.00 K		---	<u>Lill</u> 10.00
17.04.16	<u>W. Müller</u> 10.10	10.00 WP	<u>L</u> 8.45	<u>L</u> 10.00	10.10 K	9.00 K		GfKL 11.00 A
24.04.16	10.10 TK	10.00 WP	10.00 Pf	8.50 Pf	9.00 K	10.10 K	10.00 A	---
01.05.16	---	10.00 WP	<u>Lill</u> 8.45	<u>Lill</u> 10.00	Gemeinsamer "Punkt 11" in Schauernheim 11.00 K		---	Taufgd. 10.00 A
	Ökumen. GfKL in der Kath. Kirche Böhl 10.30 TK+Team		---	---			---	---
(Do) Chr. Himmelfahrt								
05.05.16		10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandsparrei in der Prot. Kirche zu Böhl; Pfarrer Kaufmann						
08.05.16	10.10 TK	10.00 WP	10.00 Pf	Gld. Konf. 9.30 Ma	10.10 K	9.00 K	---	<u>Bühler</u> 10.00
PfingstSO								
15.05.16	10.10 TK	10.00 WP	10.00 Ma	8.50 Ma	10.10 K	9.00 K	10.00 A	---
PfingstMO								
16.05.16		11.00 Uhr Ökum. Zentralgottesdienst der Prot. Verbandsparrei am Mittellache Weiher/Schifferstadter Wald; Abel-Pohlack + N.N.						

(Änderungen vorbehalten. Sie werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.)

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

= mit Abendmahlsfeier = mit Chor

GfKL = Gottesdienst für kleine Leute

L = Lektor/in od. Prädikant/in

= mit Kirchenkaffee

Ma = Pfr. Maier, Dannstadt

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

Ma = Pfr. Maier, Dannstadt

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

A = Pfrin. Abel-Pohlack, Schifferstadt

Herausgeber, Druck und Vertrieb: Prot. Verbandsparrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandsparrei@evkirche-schifferstadt.de

Geänderte Bürozeiten: Mo 13-16 Uhr + Mi-Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 9250

Gottesdienstplan 2

	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt
							Gustav-Adolf-K. Lutherkirche
22.05.16	<u>Rauth</u> 10.10	Gld. Konf. 9.30 WP	Gld. Konf. 9.30 Ma	10.00 Pf	9.00 K	10.10 K	Famgd. (1) 10.00 E
29.05.16	<u>Wien</u> 10.10	10.00 WP	10.00 Ma	8.50 Ma	<u>Mergl</u> 9.00	<u>Mergl</u> 10.10	<u>Dunkel-Hirmer</u> 10.00
05.06.16	10.10 TK	10.00 WP	8.45 Pf	10.00 Pf	Gemeinsamer "Punkt 11" in Fußgönheim 11.00 K		Taufgd. 10.00 A
12.06.16	10.10 TK	10.00 WP	10.00 Ma	8.50 Ma	<u>Dr. Wache</u> 10.10	Jubelkonfirm. + Singkr. 9.30 K	Diam. Konfirm. 10.00 Werle
19.06.16	Gemeinsamer Gottesdienst i.d. Prot. Kirche Iggelheim 10.00 WP	8.45 Ma	10.00 Ma	10.00 Ma	Jubelkonf. 9.30 K	<u>Dr. Wache</u> 10.10	<u>Bühler</u> 10.00
10.30 Uhr Gemeinsamer "Gottesdienst für kleine Leute" der Kirchengemeinden Böhl, Iggelheim und Schifferstadt in Böhl-Iggelheim, Wahagnies-Halle							
26.06.16	<u>W. Müller</u> 10.10	Kitagd. 10.00 WP	<u>Rauth</u> 10.00	<u>Rauth</u> 8.50	Gemeinsamer "Punkt 11" in Schauernheim 11.00 K		<u>Lill</u> 10.00
03.07.16	10.10 TK	Famgd./EGZ 10.00 WP	8.45 TK	Kerwegd. 10.00 Niederb.	Kita-Sommerf. 11.00 K	<u>Bühler</u> 10.10	Taufgd. 10.00 A
10.07.16	10.10 TK	(2) Festplatz 10.00	10.00 Ma	8.50 Ma	<u>Dr. Wache</u> 10.10	Kita-Sommerf. 11.00 K	<u>W. Müller</u> 10.00

(Änderungen vorbehalten. Sie werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekanntgegeben.)

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

L = Lektor/in od. Prädikant/in mit Kirchenkaffee

= mit Abendmahlsfeier

= mit Chor

GfKL = Gottesdienst für kleine Leute

(1) = zum Abschluss der Kinderbibeltage

(2) = Ökum. Gottesdienst zum Ortsjubiläum auf dem Festplatz mit Pfr. Wagner-Peterson + Pfr. von Ehr

Ma = Pfr. Maier, Dannstadt

TK = Pfr. Kaufmann, Böhl

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

A = Pfrin. Abel-Pohlack, Schifferstadt

Herausgeber, Druck und Vertrieb: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / Fax 06235-92 92 01 / E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de

Geänderte Bürozeiten: Mo 13-16 Uhr + Mi-Do 10-13 Uhr / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 9250